

Deutsch in einer Klasse 1... wie fange ich an?

Beitrag von „Melosine“ vom 3. August 2011 11:16

Plattenspieler, es kam schon ein bisschen überheblich rüber, aber ich war, glaube ich, im Studium ähnlich. 😊 Man erarbeitet diese Sachverhalte theoretisch sehr gründlich und meint dann zu wissen, wie es funktioniert. Der theoretische Unterbau ist auch wichtig und ich weiß gar nicht, wie ich es jetzt formulieren soll, um nicht meinerseits arrogant zu wirken, aber im Unterrichtsalltag hab ich eben teilweise andere Erfahrungen gemacht.

So kam das:

Zitat von Plattenspieler

Wenn du den SuS sagst, "scht" (um es so auszudrücken) schriebe man *immer* als und *nie*, dann schreiben die Kinder doch automatisch auch am Wortende -> also "gemist" statt "gemischt", "wäst" statt "wäscht". Du verstehst? Oder liegt hierbei irgendwo ein Denkfehler meinerseits vor?

bei meinen Kindern noch nie vor. "sch" und "st" unterscheiden sich doch stark. Darüber hinaus kann man "sch" wirklich gut hören. Die Grundform des Verbs heißt ja z.B. mischen oder waschen. Sollte das Problem wirklich auftauchen, könnte man das eventuell in vereinfachter Form besprechen. Nur hatte ich es, wie gesagt, noch nicht. Dafür aber immer wieder gerne "Schpageti", "schbieln", "schpas" usw. usf.

Es gibt "Regeln", die ich erstmal so mit den Kindern einübe, weil sie überwiegend passen, z.B. dass am Wortende, wenn ich ein "a" höre, meistens "er" steht. Das führt nach egehender Übung dazu, dass viele Kinder "Sofer" schreiben. Finde ich super, denn sie haben das Prinzip verstanden. 😊 Da wird dann erklärt, dass es auch Wörter gibt, die wirklich auf "a" enden. Diese Wörter werden gelernt. Dieses Vorgehen hilft ihnen aber, nicht weiterhin Wassa, Bruda und Messa zu schreiben. Die Vorstellung, dass die Kinder was falsches lernen und behalten könnten, besteht ja auch bei den Eltern, die mit der Methode "Lesen durch Schreiben" konfrontiert sind. Die Kinder schreiben ja zunächst meist rechtschriftlich nicht korrekt. Trotzdem lernen sie zunehmend richtig zu schreiben.

Wobei ich sagen muss, dass ich diese Methode nicht für sich stehen lasse, sondern eben auch Übungen zur Rechtschreibung mache.